

## Volkswagen baut Top-Management komplett um

**Mit einer umfassenden strukturellen und personellen Neuaufstellung will Volkswagen seiner „Strategie 2018“ zusätzliche Schubkraft verleihen. Der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Martin Winterkorn erläuterte den umfassenden Neubau am Sonnabend bei einer eilig einberufenen Pressekonferenz in Stuttgart, nachdem der Aufsichtsrat den geplanten Maßnahmen in einer außerordentlichen Sitzung zugestimmt hatte. Bei dem Umbau auf Vorstandsebene greift der Konzern vollständig auf Führungskräfte aus den eigenen Reihen zurück, davon drei weibliche Top-Managerinnen auf Markenvorstands-Ebene.**

Auf der Konzernebene wird das neue Vorstandsressort „China“ geschaffen. Das neue Ressort übernimmt Prof. Dr. Jochem Heizmann, bisher Konzernvorstand für Nutzfahrzeuge. In der Region China hat der Volkswagen Konzern im Geschäftsjahr 2011 rund 2,3 Mio. Fahrzeuge verkauft und ein anteiliges Operatives Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro verbucht

Das Nutzfahrzeuggeschäft hat sich in den vergangenen Jahren zur zweiten starken Säule für den Volkswagen-Konzern entwickelt. Mit der weiteren Ausgestaltung des Ressorts „Nutzfahrzeuge“ im Konzernvorstand unter Führung von Leif Östling wird nun der Weg dafür geebnet, dass die Marken MAN, Scania und Volkswagen Nutzfahrzeuge Synergien heben und die Wachstumspotenziale in diesem Segment weltweit nutzen können. In diesem Zusammenhang wird die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge innerhalb des Konzerns zukünftig dem Geschäftsbereich Nutzfahrzeuge zugeordnet. Leif Östling, bis zum 31. August Vorstandsvorsitzender von Scania, wird in seiner neuen Funktion von einem Team aus Managern von MAN, Scania, und Volkswagen unterstützt, die die weitere Vernetzung und Zusammenarbeit der beteiligten Unternehmen vorantreiben werden.

Neben den Maßnahmen auf Konzernebene stehen zahlreiche wichtige Veränderungen auf Markenebene an: Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Sprecher des Vorstandes der MAN SE, übernimmt als Mitglied der Volkswagen Konzernleitung zusätzliche Aufgaben, in dem er das Industriegeschäft mit Motoren konzernweit koordiniert. Sprecher des

Vorstands der MAN Truck & Bus AG wird Anders Nielsen, bislang „Head of Production and Logistics“ im Scania-Vorstand. Den Vorstandsvorsitz bei Scania übernimmt Martin Lundstedt, der im Scania-Vorstand derzeit als „Head of Franchise and Factory Sales“ tätig ist. Sprecher des Markenvorstands bei Volkswagen Nutzfahrzeuge und in Personalunion verantwortlich für die technische Entwicklung in Hannover wird Dr. Eckhard Scholz, bislang Entwicklungsvorstand bei Skoda.

Neuer Entwicklungsvorstand bei Skoda wird Dr. Frank Welsch, zurzeit Leiter Aufbauentwicklung der Marke Volkswagen. Dr. Wolfgang Schreiber, bislang Sprecher des Markenvorstands Volkswagen Nutzfahrzeuge wird „Chairman and Chief Executive Officer“ bei Bentley Motors in Crewe und Vorsitzender der Geschäftsführung bei Bugatti.

Wolfgang Dürheimer, CEO bei Bentley und Bugatti, wechselt zu Audi nach Ingolstadt und übernimmt dort die Verantwortung für das Vorstandsressort „Technische Entwicklung“. Gleichzeitig wird Luca de Meo, bisher Leiter Marketing Volkswagen Konzern und Marke Volkswagen, Mitglied des Vorstandes von Audi für Marketing und Vertrieb. Dr. Bernd Martens, derzeit im Volkswagen-Konzern im Einkauf für neue Produktanläufe zuständig, übernimmt bei Audi das Vorstandsressort „Beschaffung“. Diese und weitere personelle Veränderungen werden im Wesentlichen mit Wirkung zum 1. September 2012 umgesetzt.

„Wir freuen uns, dass unser Konzern zur begehrten Adresse für die besten Köpfe in der Automobilindustrie geworden ist. Durch die gezielte personelle Verstärkung der letzten Jahre haben wir ein erstklassiges Management zusammengestellt. Mit den nun vorgenommenen Veränderungen bauen wir aus eigener Kraft die markenübergreifende, internationale Vernetzung und Zusammenarbeit des Managements weiter aus“, erklärte Personalvorstand Dr. Horst Neumann. (ampnet/Sm)